



nötsch

I M G A I L T A L



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 44 | FOLGE 172 | OKTOBER 2019

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Ein wunderschöner, abwechslungsreicher Sommer geht dem Ende zu und mündete nahtlos in den Herbst über. Jeder Tag begrüßt uns nun mit seiner tollen Farbenpracht.

Dieses Jahr war ein besonderes Jahr für unsere Gemeinde. **20 Jahre Marktgemeinde**, ein Jubiläum, das gebührend gefeiert wurde. Ich möchte mich bei Allen bedanken, die dieses Jubiläum ermöglicht haben. Angefangen bei den Initiatoren vor über 20 Jahren bis hin zu den freiwilligen Helfern und Helferinnen bei den Festakten am Freitag und Samstag. Moderatorin Hildegard Pipp führte herzlichst und würdevoll durch die Veranstaltung. Die Begrüßung erfolgte durch unsere Kindergartenkinder. Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule und der Neuen Mittelschule boten eigene Musikkompositionen sowie einen Sketch dar. Es machte ein schönes, vielfältiges Bild, dass sich unsere Vereine und Kulturträger beim feierlichen Festakt am Freitag in ihren Vereinsgarderoben präsentierten. Ein unvergessliches Ereignis, dass von unseren Ehrengästen und von vielen Besuchern Tage später noch sehr gelobt wurde. Es freut uns auch, dass es uns gelungen ist, in einer Sonderausgabe ein Stück Geschichte der Marktgemeinde in alle Haushalte zu übermitteln. Damit dieses Jubiläum in diesem Rahmen durchgeführt werden konnte, bedurfte es einer umfassenden Vororganisation. Hier möchte ich mich bei dem Organisationsteam, bestehend aus den Vizebürgermeistern Peter Politschnig und Michael Rohr sowie den Mitarbeitern Fr. Monika Errath, Fr. Melanie Millionig und AL Philip Millionig recht herzlich bedanken. Der größte Verdienst und ein herzlichstes Dankeschön gebührt Ihnen allen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Ohne euch hätte diese besondere Entwicklung nicht stattgefunden. Wir freuen uns schon jetzt auf Weiterentwicklungen und Neuheiten in unserer Marktgemeinde.

Ein weiteres Highlight für uns ist die Elektrifizierung der Gailtalbahn, die Neugestaltung der Bahnhaltstellen inkl. Barrierefreiheit und die Überprüfung sowie Umsetzung der neuen Sicherheitsanforderungen für Eisenbahnkreuzungen. Nach langen intensiven Verhandlungen konnte nunmehr der **Gemeinderat** mit der **ÖBB** ein **Finanzierungsübereinkommen** abschließen, dass die Gemeinde in den nächsten 10 Jahren oder mehr, in ihren finanziellen Möglichkeiten nicht eingeschränkt. Mit diesem besonderen Übereinkommen sichern wir den öffentlichen Schienenverkehr im Gailtal und tragen zur Verbesserung der CO2 Werte und somit zum Klimaschutz bei.

. Ein weiterer Meilenstein konnte darin erzielt werden, dass nach

Saak und Förk eine neue Aufschließungsstraße gebaut wird. Nötsch im Gailtal kann nun mit Stolz behaupten, dass man mit dem Bus, zur Bahn, in die Ballungszentren kommt - sofern man doch nicht lieber die Infrastrukturen vor Ort nützt.



Neuer Mast am Bahnhof Nötsch! Zuletzt kamen viele Nachfragen, ob beim Bahnhof ein 5G Masten errichtet worden ist. Ich darf informieren, dass es sich um einen Funkmasten zur Kommunikation mit den Triebwagen der Eisenbahn handelt.

Die **Vorbereitungen für den Winterdienst 2019/20** konnten abgeschlossen werden. Es ist den Verantwortlichen gelungen wieder die grundlegenden Maßnahmen für einen funktionierenden Winterdienst in die Wege zu leiten. Doch damit die ordnungsgemäße Umsetzung funktionieren kann sind auch die Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen gefragt. Im speziellen umfasst dies das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie die Anrainerpflichten beim Schneeräumen entlang von öffentlichen Straßen. Nähere Informationen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten. Ich ersuche Sie höflich ihren Pflichten für eine ordnungsgemäße Schneeräumung nachzukommen.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weitere interessante Themen und Artikel aus unserem Gemeindegebiet. Am Schluss bleibt mir, dem Gemeinderat und meinem Gemeindeamt noch, Ihnen eine schöne Zeit, in diesem Fall einen schönen Herbst zu wünschen. Und bitte scheuen Sie sich nicht, bei Fragen direkt mit uns in Kontakt zu treten.

Ihr Bürgermeister
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, der 22. November 2019, um 12 Uhr**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Neues aus Gemeinderat	02-05	Nationalratswahl am 29.09.2019	12
Schneeräumung – Anrainerpflichten	06	Heizzuschuss 2019-2020	14
Baumaßnahmen und Straßensperren auf der L 36	08	Tennisclub Nötsch	16
20 Jahre Marktgemeinde	10-11	Termine/Veranstaltungen/Standesamt	19



■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 22. Sitzung des Gemeinderates vom 12.09.2019

01. Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag des Vorsitzenden werden GR Johann Abuja und GR Harald Perchinig zu den Protokollprüfern vorgeschlagen.

02. Bericht Bürgermeister

Es erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters zu nachstehenden 2 Themen:

- Slow Food Village
- Tourismusblatt Slow Food Nötsch im Gailtal
- Kündigung Bestellvereinbarung Datenschutzbeauftragte
- Gefahren- und Ausrüstungsplanung Kärnten
- Neues Rednerpult zu teuer
- Freiwillige Feuerwehr – Kein Abschleppdienst
- Blindenleitsystem für Bürgerservice- und Tourismusbüro
- Info Beleuchtung Itsch-Gasse, Saak und Förk
Es wird nach einem defekten unterirdischen Kabel gesucht.
- Asphaltierung Semering – Antrag von Interessenten über gemeinsame Asphaltierung und Kostentragung.
- Begutachtungsverfahren neues Kärntner Raumordnungsgesetz, Stellungnahme der Marktgemeinde.
- Sperre Kerschdorfer Landesstraße infolge Brückensanierung, westl. der Leichenhalle.

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

03. Bericht 20. Jahrfeier „Marktgemeinde“

Es erfolgt ein Bericht über den Ablauf für die Feierlichkeiten.

04. Schikartenaktion für Nötscher Kinder am Hrast-Lift

Es wird auf Vorschlag des Schul-, Sport- und Familienausschuss beschlossen, dass die Saisonkarten für das Schigebiet Dreiländereck-Hrast Lift für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 14 Jahren mit €50 subventioniert wird. Die Eltern haben die Saisonkarte bis zum 08.12.2019 zu kaufen und diese inkl. Zahlungsnachweis/Rechnung beim Gemeindeamt vorzulegen.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.



05. ÖBB – Vereinbarungen – Maßnahmenpakete – Eisenbahnkreuzungen – Haltestellen

Es wurde jede einzelne Eisenbahnkreuzung im Gemeindegebiet aufgrund der örtlichen Verhältnisse und der Verkehrserfordernisse, der Sicherheit und der Ordnung des Eisenbahnbetriebes und Eisenbahnverkehrs einerseits und aufgrund der Prüfung der Leichtigkeit, der Flüssigkeit und der Sicherheit des Verkehrs auf der Straße andererseits, die lediglich zwingend erforderlichen Maßnahmen geprüft und festgelegt. Es wurde, um Kosten zu sparen, auch geprüft, ob bzw. welche Eisenbahnkreuzungen überhaupt gänzlich aufgelassen werden können.

Nach Koordination mit der ÖBB über die umzusetzenden Maßnahmen, der intensiven Gespräche über die Kosten der Maßnahmen und dem Finanzierungsanteil darf Nachstehendes mitgeteilt werden:

- Die Gemeinde stimmt zu und wirkt mit, dass 4 nicht öffentliche Eisenbahnkreuzungen aufgelassen werden.
- Es werden zwei öffentliche Eisenbahnkreuzungen aufgelassen.
- Fünf öffentliche Eisenbahnkreuzungen werden unter Berücksichtigung der Kriterien über die Auflassung von Eisenbahnübergängen (Gemeindebund) technisch gesichert bzw. werden die bestehenden technischen Sicherungen erneuert.
- Es werden zwei Ersatzwege errichtet.

Es wird einstimmig das Finanzierungsübereinkommen mit der ÖBB zum Beschluss erhoben. 50 % der Instandhaltungskosten (Summe: €495.000) werden mit jährlich €19.800 (Indexangepasst) auf 25 Jahre gezahlt. Die Investitionskosten betragen €2.378.000. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt nach intensiven Verhandlungen €120.000 und wird in vier Jahresraten ab 2020 gezahlt. Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig, dass er sich nicht an der Gründung einer Weggenossenschaft anhand der beiliegenden Zustimmungserklärung der Agrargemeinschaft Saak – Förk, datiert mit 03.05.2019, beteiligt. Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal übergibt Ihre Wegparzellen Nr. 1666/3, 1699/4, 1702/4, 1709/3, 1952 und 2197, alle KG Saak unentgeltlich an die Agrargemeinschaft Saak – Förk bzw. der beabsichtigten neu zu gründenden Weggenossenschaft zum Zwecke der Auflassung von nicht öffentlichen Eisenbahnübergängen zwischen Bahn-km 3,536 und km 6,720 und der Errichtung eines Forstweges.

06. Sanierung Nötscher Hauptstraße – Übernahmeprotokoll

Das beiliegende Übernahmeprotokoll mit der Fa. Porr vom 24.07.2019 wird vollinhaltlich mit Stimmenmehrheit (GR Trink dagegen) zum Beschluss erhoben.

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
T +43 50626 3201
porr.at

PORR



WOLFGANG FISCHER
Gesetzlich befugtes
Finanzdienstleistungsunternehmen **WKF**

Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

07. Beitritt CLLD – Förderprogramm

Es wird der Beitritt zum CLLD – Förderprogramm zum Beschluss erhoben.

08. Sonderpädagogische Hilfskraft über AVS –VS Nötsch

Das Angebot der AVS vom 31.07.2019 mit bekanntgegebenen Personalkosten von monatlich Brutto €1.967,44 sowie einem Verwaltungskostenbeitrag von 3 % und UST in der Höhe von 20 % wird die Zustimmung erteilt. Die Kosten werden zur Hälfte durch die Marktgemeinde Arnoldstein getragen.

09. BMI-Auftragsvereinbarung betreffend Schulpflicht

Die beiliegende Datenschutzvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Inneres und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 6 Schulpflichtgesetz, § 59 Kärntner Schulgesetz und § 53 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10. Förderzusage LR Fellner: Für Investive Maßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung

Auf Initiative vom 2. Vize-Bgm. Michael Rohr wurden von LR Ing. Daniel Fellner für Investive Maßnahmen im Bereich der Kinderbetreuung eine Förderung in der Höhe von €15.000 BZ a.R. zugesagt. Diese wird für die notwendige neue Beschattung im Kindergarten verwendet.

11. Förderanträge – Kärntner Regionalmuseen – 2019 u. 2020

Vom Land Kärnten gibt es neben der Kulturförderung auch das Förderprogramm „Kärntner Regionalmuseen“. Für das Nötscher Museum kann aufgrund der Kriterien eine zusätzliche Förderung in der Höhe von bis zu €10.000 lukriert werden. Diese wurden beantragt und für 2019 gibt es bereits eine Förderzusage.

12. Kaufvertrag Parz. Nr. 1983/1, KG Saak

Dem beiliegenden Kaufvertragsentwurf von der öffentlichen Notarin Mag. Elvira Traar vom 23. Juli wird die Zustimmung erteilt.

13. Kaufvertrag - Teiloption - Parz. Nr. 2006, KG 75437 Saak, Gewerbegebiet Nötsch Südwest

Der Kauf des Teilstückes im Ausmaß von ca. 237 m² der Parz. Nr. 2006, KG 75437, zur Zuführung an das öffentliche Gut Parz. Nr. 2007, KG 75437, gemäß dem beiliegenden Vermessungsentwurf zum Optionspreis wird zum Beschluss erhoben.

14. Mappenberichtigung, Parz.Nr. 864/2, KG 75422 Kerschdorf

Der Teilungsentwurf von DI Georg Worsche vom 25.07.2019 wird zum Beschluss erhoben. Die Vermessungskosten werden anteilig getragen. Die Auflassung von Teilflächen des Grundstückes Nr. 864/2, KG 75422, als öffentliches Gut soll ordnungsgemäß kundgemacht werden, wenn die Vermessungsurkunde vorliegt. Die Teilflächen im Ausmaß von ca. 129 m² und 40 m² ist unentgeltlich und soweit lastenfrei als dies möglich ist, an das öffentliche Gut - Gst. Nr.: 864/2, KG 75422, der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal abzutreten.

Freundl Internorm
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 / 455 54
www.freundl.at

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

15. Verkaufsbeabsichtigung Parz.Nr. 1502, KG 75439 St. Georgen

Die Teilfläche der öffentlichen Parzelle Nr. 1502, KG 75439, in Semering wird zum Verkauf kundgemacht. Sämtliche Kosten für die Vermessung, Kaufabwicklung, Notar, etc. sind vom Interessenten zu leisten.

16. Einleitung Oberflächenwasserkanal, Kühweg

Den Bauherren wird die Zustimmung für die Einleitung der Dach- und Oberflächenwasser für das Bauvorhaben „Neubau Wohnhaus mit Garage“ in den Tagwasserkanal der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal erteilt, wenn eine Versickerung auf Eigengrund nicht möglich ist. Der Kostenbeitrag für die Einleitung beträgt €1.800. Hierüber ist eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen. Auch für die zukünftigen Sanierungen ist ein Kostenbeitrag zu leisten.

17. Muster Vereinbarung K-Strg. § 57 – Sonderbenützung öffentl. Gut

Die beiliegende Mustervereinbarung Leitungsverlegung und Grabungsarbeiten, der Verwaltungsgemeinschaft Villach-Baudienst wird zum Beschluss erhoben.

18. Freigabe von Aufschließungsgebieten

In Ergänzung zum Gemeinderatsbeschluss vom 13.06.2019 er-

Bauelemente JOST



Alles aus einer Hand:

Fenster aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff und Kunststoff-Fenster mit Alu-Schale außen, Haustüren, Sonnenschutz, Innentüren

find us on facebook



BAUELEMENTE
JOST
Ing. Fachmann
FENSTER & TÜREN

Jost Norbert • 9612 St. Georgen 24
T: 04256 / 3120 • F: 04256 / 3120-20
M: 0664 / 311 35 05
E: bauelemente.jost@aon.at
W: www.bauelemente-jost.at
Wir freuen uns über Ihren Anruf!



SCHLOSSEREI
H E L M U T
JANSCHITZ
M A S C H I N E N B A U

Kerschdorf 29 | 9612 St. Georgen / Gail
Tel.: +43 4283 / 2407 | Fax: Dw-4
Mobil: +43 664 / 2631 604
office@schlosserei-janschitz.at
www.schlosserei-janschitz.at

folgte nachstehender einstimmiger Beschluss:

Die ergänzende wasserbautechnische Stellungnahme vom 25.07.2019, erstellt durch die Tschernutter Consulting GmbH und die wasserbautechnische Beurteilung vom 02.08.2019, Zahl: 12-HE-ASV-9/1-2019, werden zum Beschluss erhoben.

19. Selbstständige Anträge aus der 21. GR-Sitzung

13.06.2019

a) SPÖ – Gratis Windeltonnen

Es soll der Förderantrag über die familienfreundliche Gemeinde eingeholt und beim Gemeindebund angefragt werden, welche Gemeinden gratis Windeltonnen anbieten. Es soll eine Bedarfserhebung durchgeführt (betroffene Personen) und Vergleichswerte von anderen Gemeinden eingeholt werden. Bei der Fa. Seppela ist anzufragen, ob sie diese Leistungen anbietet und welche Kosten anfallen würden.

b) Vize-Bgm. Rohr – Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und Müllbehältnissen

„Es wird im Frühjahr die neue Bank aufgestellt. Der Vorschlag mit den Müllbehältnissen wird weiterverfolgt und der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung hierüber einen Vorschlag erarbeiten.“

c) GR Skina – Umbau Rüsthaus Nötsch in ein Ärztezentrum

„Die Idee das Rüsthaus in ein Ärztezentrum umzubauen soll weiterverfolgt werden.“

20. Förderantrag Kleinlöschfahrzeug –

FF-Kerschdorf-Wertschach

Es wird der beiliegende Förderantrag für das Kleinlöschfahrzeug (KLFA) der FF Kerschdorf-Wertschach mit Gesamtkosten von €154.146 und einer Förderung vom KLFV von €41.800 einstimmig zum Beschluss erhoben. Es wird der beiliegende Finanzierungsplan für das Kleinlöschfahrzeug (KLFA) der FF

Kerschdorf-Wertschach mit einem Kostenanteil der Marktgemeinde von €112.346 und einer Förderung vom KLFV von €41.800 einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Finanzierung erfolgt über ein Inneres Darlehen aus der Rücklage Nötsch 222 und wird mit BZ i.R. 2022 und BZ i.R. 2023 bedeckt

21. Sonnenschutz Kindergarten

In den letzten beiden Jahren wurden rund €14.000 für Instandhaltungen für die Sonnenschutzanlage investiert. Aufgrund der baulichen Gestaltung kommt es in regelmäßigen Abständen laufend zu Instandhaltungen. Derzeit muss wieder eine vorgenommen werden. Nach dem beiliegenden Prüfungsergebnis von ASV Tschinderle vom 01.08.2019 soll der Fa. TRS mit Gesamtkosten Netto €19.124,- der Auftrag erteilt werden. Dies wird zum Beschluss erhoben.

22. GWVA Emmersdorf – Schulden

Die GWVA Emmersdorf und die GWVA St. Georgen werden wirtschaftlich zusammengeführt.

23. Benützung öffentl. Gut - Parz.Nr. 1818, KG 75422

Dem Eigentümer des Objektes in 9612 Kerschdorf 10, wird als Ersatz für die Benützung des Grundstreifens westl. des Objektes, 9612 Kerschdorf 10, als öffentliches Gut (Pos.1), die Benützung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1818 der KG Kerschdorf – 75422 in Kerschdorf, südöstlich des Objektes 9612 Kerschdorf 17 (Pos. 2), zur Abstellung von Fahrzeugen für die Liegenschaft in Kerschdorf Nr. 10, erteilt.

24. IKZ Müllsammelzentrum – Standortvarianten – Überprüfungsbericht

Der raumplanerischen Stellungnahme des Herrn DI Lagler vom 02.08.2019, dass ein Standort im neuen Gewerbegebiet Nötsch Süd/West von Vorteil ist, wird die Zustimmung erteilt. Das Projekt wird gemeinsam mit den anderen Gemeinden weiter aufbereitet. Die Niederschrift vom 07.08.2019, Zahl: 08-AL-AWGE- über die unangekündigte Überprüfung unseres Sammelzentrums durch das Land Kärnten wird vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Das IKZ-Projekt ist umgehend umzusetzen, um den gesetzlichen Erfordernissen gerecht zu werden.

25. Kommunales Verkehrswegenetz

Aufgrund des vorliegenden verkehrstechnischen Gutachtens vom 02.05.2018 werden alle bisherigen Regelungen in Bezug auf 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzungen und Halte- und Parkverbote in einer Verordnung zusammengefasst. Zudem wird vor dem neuen Eingang der VS Nötsch zusätzlich ein Halte- und Parkverbot, ausgenommen „Schülertransport“, verfügt. Zur bestehenden Neuregelung der 30er Zone in Nötsch, Saak und Förk erfolgt eine Abstimmung mit der BH Villach Land,



wiedening
HAUSTECHNIK GMBH

9620 Hermagor | Möderndorf 37 | T +43 4282 2235 | F DW-6
office@wiedening.at | www.wiedening.at



Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST

VERKAUF • ERSATZTEILE

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

Verkehrswesen. Aufgrund der neumarkierten Hauptstraße ist ein ergänzendes Gutachten, für den Ausführungsvorschlag auf 30 km/h zu reduzieren, einzuholen. Es wird ein Angebot für eine Radaranlage eingeholt und der Finanz- und Bauausschuss soll hierüber beraten.

26. Förderantrag KPL - digitaler Wasserleitungskataster

In der 21. Sitzung des Gemeinderats am 13.06.2019 wurde der Auftrag für die Erstellung des digitalen Wasserleitungskatasters erteilt. Es wurde am 04.07.2019 der Förderantrag gestellt. Der Förderantrag mit beantragten €72.000 gemäß dem technischen Kurzbericht vom 04.07.2019 mit einer 50%tigen Förderung wird zum Beschluss erhoben. Die beiliegende Musterfördervereinbarung sowie Musterannahmevereinbarung werden zum Beschluss erhoben. Es wird der beiliegende Finanzierungsplan für den Digitalen Wasserleitungskataster mit Gesamtkosten von € 72.000 und einer Förderung von 50 % zum Beschluss erhoben. Die Finanzierung erfolgt über den Gebührenhaushalt Wasser.

27. Umsetzungsvorschlag 1. Phase digitales Schließsystem

Es liegt nunmehr der Umsetzungsvorschlag für die 1. Phase vor. In der ersten Phase werden das Objekt Nötsch 200, der Haupt- sowie -Zugang für die Turnsaalnutzung in der VS Nötsch, das Objekt Nötsch 222, der Veranstaltungssaal und das Gemeinschaftshaus St. Georgen 19 umgestellt. Das Angebot der Fa. Assa Abloy für die 1. Umsetzungsphase lt. Angebot vom 27.06.2019 mit Gesamtkosten von € 14.451,92 Brutto wird zum Beschluss erhoben. Die Schlüsselinhaber haben für

den Schlüssel eine Kautions von €50,- zu leisten. Bei Verlust des Schlüssels wird die Kautions einbehalten und für den neuen Schlüssel ist erneut die Kautions von €50,- zu zahlen.

28. 3. NTVA 2019

Die beiliegende Verordnung über die Feststellung des 3. Nachtragsvoranschlags 2019, Stand: 12.09.2019 mit Erweiterung der Einnahmen und Ausgaben je in der Höhe von €85.800, wird zum Beschluss erhoben.

29. Mittelfristiger Investitionsplan 2019 – 2023

Der beiliegende geänderte mittelfristige Investitionsplan 2019-2023, Stand: 12.09.2019, wird zum Beschluss erhoben.

30. Selbstständige Anträge

Werden in der Sitzung vorgelegt und vom Vorsitzenden zugeteilt.

GR Skina – Errichtung gemeindeeigener Urnengräber – wird dem Finanz- und Bauausschuss zugeteilt.

31. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird im **nicht öffentlichen Teil** der Sitzung behandelt.

Wir hoffen ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen Sie auch einladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

TAPEZIERER & RAUMAUSSTATTER

- Sämtliche Sonnen- und Sichtschutzarbeiten für Fenster, Tür und Wintergärten
- Insektenschutz
- Parkett und sonstige Bodenbeläge (Teppich, Laminat und Vinyl)
- Polsterungen
- Vorhänge

www.teppich-moser.at

Vorher und danach – Parkettboden mit Öl eingefärbt

Polsterungen

Markisen

Teppich Moser

RAUMAUSSTATTUNG

Robert Moser –
Auf den Meister
ist Verlass

Achomitz 22, 9613 Feistritz/Gail
Mobil: 0676 / 31 12 407, E-Mail: teppich_moser@aon.at
Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung



■ Vandalismus an unseren Schulen

Mit großem Bedauern und Entsetzen mussten wir feststellen, dass Anfang September die Neue Mittelschule und die Volksschule Nötsch Opfer von Vandalismus wurden. So etwas hat in unserer Gesellschaft nichts verloren. Wir möchten den Verursachern die Möglichkeit geben, sich bei uns zu melden und bei der Beseitigung mitzuwirken. Ansonsten ersuchen wir die Bevölkerung um Unterstützung und Hinweisen zu diesem Vorfall.



■ Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Gemeinde ist bestrebt, für eine ordnungsgemäße Schneeräumung zu sorgen. Daher sehen wir uns veranlasst darauf hinzuweisen, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen vom Grundeigentümer auszustäuten, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen sind. Diese Bestimmungen liegen ausschließlich im Interesse der Sicherheit des Straßenverkehrs bzw. der Straßenbenützer, also auch zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Wir dürfen die Grundeigentümer daher ersuchen, zu dieser Sicherheit einen Beitrag zu leisten und die erforderlichen Maßnahmen auf ihren Grundstücken bis spätestens 19. November durchzuführen. Sie kommen dadurch nicht nur Ihren gesetzlichen Verpflichtungen nach, sondern ersparen sich Ärger und Kosten bei Haftungsansprüchen nach einem Schadensereignis, welches durch die nicht zurückgeschnittenen Bäume, Sträucher usw. ausgelöst werden könnte.

Besonders vor dem Winter ist es angebracht diese zurückzuschneiden, da durch die Schneelast Äste und Zweige noch weiter in den Straßenbereich gedrückt werden und so

die Schneeräumung erschwert oder Fahrzeuge, die sich im Schneeräumeinsatz befinden, beschädigt werden können.

Sollten die erforderlichen Maßnahmen nicht bis zum 19. November umgesetzt worden sein, so wird ein Privatunternehmen diese umsetzen und die Leistung wird dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt.

Wir danken für ihr Verständnis und Kooperation.
Der Gemeinderat Nötsch im Gailtal

■ Schneeräumung – Anrainerpflichten

Für die Anrainerpflichten gelten die Bestimmungen gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen im Zeitraum von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern damit der Schnee im Zuge der Räumung Platz findet. Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass durch eine fallweise Räumung der Gehsteige (Gehwege) durch unsere Schneeräumer die vorhin angeführten Verpflichtungen der Anrainer nicht zum Wegfall kommen.

■ Sichtbarkeit rettet Leben

Sehen und gesehen werden ist im Straßenverkehr unerlässlich. Daher empfiehlt sich das Tragen von heller oder reflektierender Kleidung. Bei trübem Herbst- und Winterwetter sind Fußgängerinnen und Fußgänger im Straßenverkehr oft schlecht sichtbar. Nur reflektierende Materialien sind sichtbar. Sie leuchten im Abblendlicht eines Autos auf und können etwa an Jackenärmeln, Hosen und Schuhen fixiert werden, aber auch an Kappen, Mützen und (Schul-)Taschen. Im Winter sind die Tage kurz, sehr oft kommt es zu Sichtbehinderungen durch Nebel und Schneefall. Dementsprechend wichtig ist eine vernünftige Eigen- und Fremdbeleuchtung. Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten generell nicht davon ausgehen, dass sie von anderen automatisch wahrgenommen werden. Dies ist unabhängig davon, wie gut sichtbar man sich selbst fühlt. Autolenkerinnen und -lenker sollten nach Einbruch der Dämmerung mit erhöhter Aufmerksamkeit fahren.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Sicherheits-Homepage www.siz.cc/noetsch

■ Schikartenaktion für Kinder am Dreiländereck und Hrast-Lift

Es wurde auf Vorschlag des Schul-, Sport- und Familienausschuss im Gemeinderat beschlossen, dass die Saisonkarten für das Schigebiet Dreiländereck - Hrast Lift für Kinder und Jugendliche, im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, welche einen Hauptwohnsitz in unserem Gemeindegebiet inne haben, mit €50 subventioniert wird.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten haben die Saisonkarte vorab bis zum 8.12.2019 zu kaufen. Unter Vorlage der Saisonkarte inkl. dem Zahlungsnachweis/Rechnung beim Gemeindeamt, werden dann die €50 ausbezahlt. Nähere Informationen erhalten sie am Gemeindeamt.



■ Asphaltierungsarbeiten



In Zusammenarbeit mit den Anrainern und dem Gemeinderat konnte der Verbindungsweg südlich beim Bahnhof Nötsch asphaltiert werden. Die Kosten werden von den Anrainern und der Gemeinde getragen. Bgm. Alfred Altersberger, Bauamtsleiterin Isabell Krazina und Ferialarbeiterin Tanja Kassin begutachteten persönlich den Baufortschritt.

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten wurde auch der Zugang zur Leichenhalle Saak erstmals befestigt.



■ Verkaufsbeabsichtigung Parz.Nr. 1502, KG 75439 St. Georgen

Parz.Nr. 1502, 75439, Semering



Eine Teilfläche der öffentlichen Parzelle Nr. 1502, KG 75439, in Semering wird gemäß Gemeinderatsbeschluss zum Verkauf kundgemacht. Sämtliche Kosten für die Vermessung, Kaufabwicklung, Notar, etc. sind vom Interessenten zu leisten. Interessierte können ein Angebot schriftlich an das Gemeindeamt Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222 oder per E-Mail an noetsch@ktn.gde.at bis 08.11.2019 abgeben. Auskünfte können im Gemeindeamt eingeholt werden.
Der Gemeinderat Nötsch im Gailtal.

Internorm®

Nur bis 31.10.2019:
TOP-AKTIONEN*
auf Fenster & Haustüren

„SCHNURRR-
STRACKS ZU EUREM
INTERNORM-PARTNER!“



Freundl



Freundl GmbH
Chromstraße 3
A-9500 Villach

Tel.: 04242/45554-103
fenster@freundl.at
www.maler-villach.at

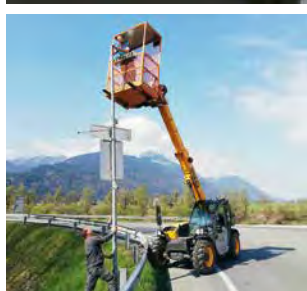
Alles spricht für Internorm

*Aktion gültig vom 09.09. – 31.10.2019. Auslieferung bis 28.02.2020. Ausgenommen sind lose Glasbestellungen und Aktionstüren. Nur für Bestellungen im Aktionszeitraum und nur für private Endkunden.



■ Instandhaltungsarbeiten an der öffentlichen Beleuchtung

Mehr als 500 Beleuchtungspunkte umfasst unsere öffentliche Beleuchtung. Doch viel mehr als die Erweiterungen stellt uns die Instandhaltung und Modernisierung der Anlagenteile vor immer größer werdenden Aufgaben. Im letzten Jahr betragen die Stromkosten rund €21.500 und für Instandhaltungen wurden weitere €47.200 investiert. In diesem Jahr wurden entlang der Nötscher Hauptstraße 5 Leuchten auf LED umgestellt. In Poglantschach wurden die alten Beleuchtungspunkte mit Solarlampen erneuert. Derzeit fällt das Beleuchtungssystem immer wieder in den Bereichen Saak und Förk aus. Durch die unterirdische Verlegung der Stromkabel gibt es irgendwo einen Defekt in der Leitung. Für die Ortung der Schadstelle muss ein eigener Ortungswagen über die Kelag organisiert werden. Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die uns immer auf defekte bzw. schadhafte Beleuchtungspunkte aufmerksam machen und bitten dies weiterhin im Wege des Gemeindeamtes zu tun.



■ Baumaßnahmen und Straßensperren auf der L 36 Kerschdorfer Landesstraße

A) Brückensanierung und Sperre Landesstraße Kerschdorf
 Die Brücke westl. bei der Leichenhalle wird ab Mittwoch 25.09.2019 bis 15.11.2019 saniert. Es ist ein Fahrstreifen befahrbar und für die Fußgänger wird eine Holzbrücke errichtet. Der Buslinienverkehr bleibt aufrecht.

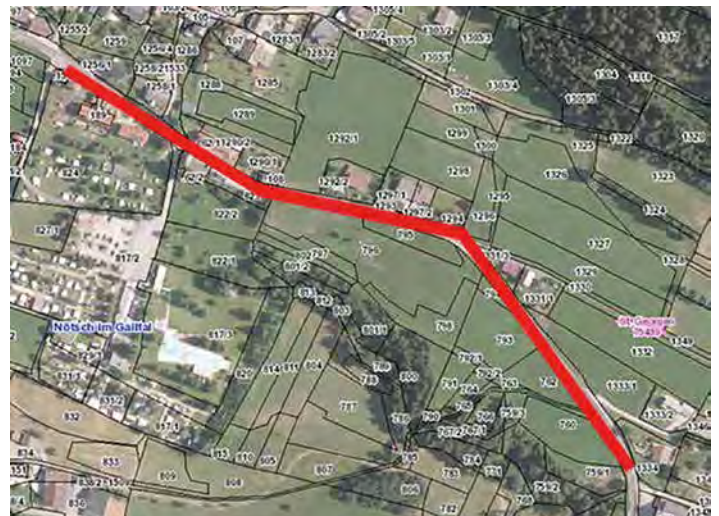
Im Zeitraum vom 21.10.2019 bis 31.10.2019 erfolgt eine Totalsperre.

Die Umleitung erfolgt über die Bestandsstraßen. Die westlich der Brücke erfolgen laut Plan.



B) Asphaltierungsarbeiten zwischen Wertschach und St. Georgen

Die bereits umgesetzte Asphaltierung in Wertschach wird nach Rücksprache mit LR Martin Gruber weiter fortgeführt. Ab Ende September wird die Landesstraße in Wertschach ab dem alten Feuerwehrhaus Wertschach bis zur Einfahrt zur ehemaligen Volksschule in St. Georgen neu asphaltiert. In diesem Zuge wird auch der Gehweg erneuert. **Im Zeitraum vom 09.10.2019 bis 11.10.2019 erfolgt eine Totalsperre dieses Abschnittes.** Die Zufahrt nach Kühweg erfolgt über Tratten. Von Labientschach kann man bis zur Einfahrt ehemalige Volksschule St. Georgen zu fahren.





■ Die Windhütte im Naturpark Dobratsch wurde offiziell eingeweiht

Die im Jahr 1921 errichtete Windhütte am Dobratsch – wichtiger Teil der längsten durchgehenden Klimareihe im Alpenraum und eines der ältesten Gebäude im Naturpark – wurde vom Naturpark Dobratsch generalsaniert und im Zuge des Dobratschkirchtages von Pfarrer David Shankland eingeweiht.

Die historische, fast 100 Jahre alte Windhütte im Gipfelbereich ist eines der ältesten Gebäude am Dobratsch und wurde im Jahr 2018 und 2019 in Zusammenarbeit von Naturpark Dobratsch, der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und dem Land Kärnten generalsaniert.

Die Windhütte ist ein „Wahrzeichen“ unseres Naturparks. Nach ihrer Sanierung ist sie für Besucherinnen und Besucher eine weitere Bereicherung und wird sicherlich bei so manchem einen Wow-Effekt auslösen. Ein neu errichtetes Schaufenster gibt den Blick auf den historischen Beckley Anemographen frei, den eigentlich schon das Technische Museum Wien ausstellen wollte, der aber durch die Bemühungen des Naturparks nunmehr am Originalort erhalten bleibt. Eine Schautafel informiert anschaulich über die Temperatur- und Niederschlagsentwicklung am Dobratschgipfel und veranschaulicht dabei auch die Auswirkungen des Klimawandels.

In einer kleinen aber sehr feierlichen Zeremonie wurde unter Anwesenheit von Landesrätin Sara Schaar, Naturpark Vorsitzende Vizebürgermeisterin Petra Oberrauer, Bürgermeister Christian Hecher, Vizebürgermeister Michael Rohr, Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tscherpel und Naturpark Geschäftsführer Robert Heuberger die Windhütte von Pfarrer David Shankland eingeweiht. Da das Gebäude exponiert zwischen den beiden Dobratschkirchen gelegen ist, ist Gottes Segen hier besonders wichtig.

Mag. Robert Heuberger



■ Erfolgreicher Dobratschkirchtag mit ältestem Lahnerbesteiger

Helmut Preiml befolgte den Aufruf des Naturparks den Dobratschkirchtag am 15.08.2019 zu Fuß zu erwandern.

Mit seinen 86 Jahren bestieg der Bleibergener BBU Pensionist und Stollenbesitzer in nur 2,5h den schwierigen Alpenlahner.

„Wir haben nur so viel Zeit benötigt, weil in meiner Gruppe ein paar schwächere dabei waren“, scherzt Helmut Preiml als ihn Landesrätin Sara Schaar zum Gipfelsieg gratulierte.



Ebenfalls stolz auf die Leistung des Bleibergers waren Naturpark Vorsitzende Petra Oberrauer, Bleibergs Bürgermeister Christian Hecher, Nötschs Vizebürgermeister Michael Rohr und Naturpark Rat Vorsitzender Oskar Tscherpel.

Der Alpenlahnersteig ist einer der schwierigsten Aufstiege auf den Dobratsch und ist mit 3,5 Stunden Gehzeit ausgewiesen.

Über einen äußerst erfolgreichen Dobratschkirchtag, viele sprachen vom bestbesuchten Kirchtag „aller Zeiten“, freuten sich die Hüttenwirte Familie Staudacher (Gipfelhaus und Rosstratten), Fam. Außerwinkler (Aichingerhütte) und Daniel Deller mit seinen Freunden vom Baustellenkirchtag vor der Knapenhütte.

elektroservice

GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss

Förk 22, 9611 Nötsch

T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



Die Volksschulkinder zeigen ihr musikalisches Talent

■ Die Marktgemeinde Nötsch i. G. feierte 20 Jahre Marktgemeinde

Am Freitagabend, den 20. September 2019, fand im Veranstaltungsaal der feierliche Festakt statt.

Die Feierlichkeiten wurden hervorragend von Frau Hildegard Pipp moderiert. Einleitend betonte sie u.a. die gelebte Gemeinschaft, die Nachbarschaft sowie den Zusammenhalt, den die Bürger pflegen und so die Lebensqualität hochhalten. Die Versorgung erfolgte über die Bediensteten der Marktgemeinde und für den kulinarischen Hochgenuss sorgten unsere Polentawirte unter der Leitung von Linda Marko.

Zahlreiche Ehrengäste, wie Bezirkshauptmann Bernd Riepan, Nationalratsabgeordneter Peter Weidinger und Landtagspräsident Reinhard Rohr, konnten begrüßt werden und würdigten in ihren Reden die Leistungen, Innovation, sowie die wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Entwicklung. Landtagspräsident Reinhard Rohr teilte zum Wunsch der Schüler aus der NMS mit, dass er seitens des Landeshauptmannes zusichern kann, dass mit Start Schuljahr 2023 ein neu saniertes Schulgebäude zur Verfügung stehen wird.

Vertreten waren unter anderem Bezirkshauptmann Heinz Pansi und die Bürgermeister Christian Hecher (Bad Bleiberg) Ronny Rull (St. Stefan/Gail), Florian Tschinderle (Hohenthurn), Dieter Mörtl (Feistritz/Gail), Vize-Bgm. Reinhard Antolitsch (Arnoldstein) und Pfarrer Antony Valiaparambil. Aus Italien waren Bürgermeister Eliano Bassi (Partnergemeinde Buttrio) und Bgm. Renato Carlantoni (Tarvis) anwesend. Die Gemeindevertreter wurden angeführt von den Vizebürgermeistern Peter Politschnig und Michael Rohr. Besonders erwähnt und

gedankt wurden Altbürgermeister Franz Staudacher und Rudolf Millonig, die sich ehemals maßgeblich für die Verleihung zur Marktgemeinde eingesetzt haben. Auch Ehrenbürgerin Hermine Wiegele würdigte die Leistungen in der Gemeinde.

Der ökumenische Segen wurde durch Pfarrerin Renate Sauer und Pfarrer i.R. Christian Moritz gespendet. Die musikalischen Beiträge lieferten die Kinder vom Kindergarten sowie der Volksschule und die Gailtaler Trachtenkappelle und der Saaker FünfXong. Von den Kindern der Neuen Mittelschule wurde ein Sketch über die Besonderheiten der Marktgemeinde aufgeführt. Während des Festaktes wurden unsere Vereine vorgestellt und diese entsendeten jeweils eine Abordnung: FF Nötsch, FF St. Georgen, FF Kerschdorf-Wertschach, ATUS Nötsch, ASKÖ Semering, Sportfischereiverein Nötsch, MBV Nötsch im Gailtal, Tennisclub Nötsch, Jagdgesellschaft Nötsch, Jagdgesellschaft Saak, Dorfgemeinschaft Saak-Förk, Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach, MGV Nötsch, Jagdhornbläsergruppe Dobratsch, Saaker FünfXong, Frauenchor Cantissimo, Reit- und Fahrverein Silvia Gastager, Aktive Wirtschaft Nötsch, ÖKB OV Nötsch im Gailtal, Bienenzuchtverein Nötsch, GO-Mobil Unteres Gailtal, Feuerwehrmuseum, die Burschenschaften Saak-Förk, Nötsch, Labientschach, Wertschach, die Spinnrunde St. Georgen, die Handarbeitsrunde der Pfarre Saak, die Katholische Frauenbewegung Saak, sowie die Pensionistenvereine Wertschach und Nötsch.

Den Abschluss bildete der Polentabieranstich von Villacher Bier im Beisein der Brauerei-Vertreter Michael Taxer und Oliver Plieschnig.



Die Kindergartenkinder begrüßen die Anwesenden



Die NMS führt einen Sketch auf



Den teilnehmenden Initiatoren Rudolf Millonig und Alt-Bgm. Franz Staudacher wird stellvertretend für die Weiteren gedankt



Auch Vertreter unserer Partnergemeinde gratulierten recht herzlich



Der Polentabieranstich durfte nicht fehlen

Am Samstag, den 21. September 2019, fand der Zivilschutzsicherheitstag vor dem Gemeindeamt statt.

Im Zuge der Feierlichkeiten 20 Jahre Marktgemeinde Nötsch im Gailtal fand unter dem Motto „Spannung – Aktion – Dramatik – Mitmachen – Gewinnen“, veranstaltet durch den Kärntner Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Kärnten und den Blaulichtorganisationen ein großangelegter Sicherheitstag vor dem Gemeindeamt statt.

Die Spezialisten der Einsatz- und Rettungsorganisationen, der Polizei, des Bundesheeres und zahlreicher Organisationen, die sich mit Aufgaben des Bevölkerungsschutzes befassen, zeigten bei diesen Aktionstagen, wie man sich selbst vor Gefahren schützen kann und wie man sich in Notfällen gegenseitig rasch und richtig helfen soll.

Auf dem Programm standen Selbstschutz-Vorführungen, spektakuläre Einsatzvorführungen und Schauübungen.

Richtig dramatisch und spektakulär ging es bei den Einsatzvorführungen und Schauübungen zu. Um den Besuchern die Gefahren und auch die Hilfsmöglichkeiten möglichst drastisch vor Augen zu führen, wurden von den Feuerwehren der Marktgemeinde, den Rettungsorganisationen und der Polizei die Hilfsmaßnahmen bei einem Verkehrsunfall gezeigt und der Einsatz bei einem Wohnhausbrand mit eingeschlossenen Personen nachgestellt.

Weiters am Programm: ein Alpinunfall mit einer Schauübung der Bergrettung, die Mitwirkung des Hubschraubers der Flugeinsatzstelle Klagenfurt bzw. des Bundesheer-Hubschraubers, Vorführungen der Diensthunde- und Rettungshundestaffel und vieles mehr. Zusätzlich präsentierten die Organisationen mit Vorführungen im „Actioncorner“, wie man Gefahren aus dem Weg gehen kann und wie man sich selbst im Notfall (Fettbrand, Mopedunfall, Handhabung von Motorsägen usw.) richtig verhalten soll. Ergänzt wurde dieses Informationsangebot noch durch die Beratungs- und Servicestände der mitwirkenden Organisationen.

Und letztlich konnte man beim Sicherheitstag auch etwas gewinnen - vorausgesetzt man nahm am großen Gewinnspiel teil. Zusätzlich informierte der Naturpark Dobratsch über die Besonderheiten der Flora und Fauna sowie die besondere Tierwelt in unserem Gemeindegebiet.

Bei der Veranstaltung konnten NR Peter Weidinger und der Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes, Rudolf Schöber, begrüßt werden. Oberst Erhard Eder (Militärkommandant) wurde persönlich für sein langjähriges Engagement gedankt. Die hervorragende Organisation erfolgte in Zusammenarbeit des Kärntner Zivilschutzverbandes, Dir. Anton Pdbevsek sowie seinem Team und der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal, vertreten durch Bgm. Alfred Altersberger und Zivilschutz-Gemeindeleiter 2. Vize-Bgm. Michael Rohr inkl. Team.





■ SLOW FOOD VILLAGE – ein Projekt in Zusammenarbeit mit Slow Food Kärnten



Das Gründerteam „Slow Food Village Nötsch“ umfasst derzeit 19 Mitglieder. Als Sprecherin fungiert Linda Marko und im engeren Koordinationsteam wirken Angelika Blattnig, Christa Grübler, Uwe Rimmele und Philip Millonig mit

Auf der Terra Madre 2018, der größten Slow Food-Veranstaltung der Welt, wurde vom Slow Food-Gründer Carlo Petrini das Projekt von Slow Food Villages in Zusammenarbeit mit Repräsentanten aus anderen Ländern vorgestellt. Slow Food möchte weltweit ein Projekt für Dörfer umsetzen und damit der Abwanderung und Verödung von Dörfern in ländlichen Regionen entgegenwirken. Die Erhaltung physischer Orte, wo soziale Beziehungen stattfinden und Empathie gelebt wird, muss auch in Zeiten virtueller Netzwerke erhalten bleiben. Parallel zum Trend zur Urbanisierung müssen auch andere Lebensformen gepflegt werden, die die hohe Lebensqualität in ländlichen Gebieten sicherstellen. Kärnten entwickelt nun im Auftrag von Slow Food das Pilotprojekt „Slow Food Villages“ und kann damit die Kompetenz als Slow Food-Destination unter Beweis stellen.

SLOW FOOD VILLAGES setzen mit einer Slow Food-Gemeinschaft auf eine funktionierende, dynamische, natur-, traditions- und handlungsorientierte Lebensweise mit engagierten, mutigen, weltoffenen und aktiven Menschen. Das Dorf als Keimzelle des guten Lebens soll zukünftig im Projekt Slow Food Village seine ursprüngliche Rolle als Gemeinschaft des nachhaltigen, sozialen Zusammenlebens und Ort der Lebensmittelproduktion wieder erlangen. Das Slow Food-DORF kann DER Lebensraum werden, der Sicherheit und Rückbesinnung auf die grundlegenden Werte menschlichen Lebens bietet und eine menschengerechte Lebenshaltung ermöglicht. Slow

Food Villages unterstützen die vielfältigen Projekte von Slow Food, die damit auch zur Lösung des Problems des Klimawandels beitragen, indem Aktivitäten die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion ökologischer und umweltverträglicher sowie den Konsum und Umgang mit Lebensmittel bewusster machen.

In Kärnten gibt es bisher Interesse von 11 Gemeinden und Dorfinitiativen, die am Pilotprojekt von Slow Food Villages teilnehmen möchten. In der ersten Phase werden nun die Kriterien und Handlungsfelder definiert sowie die Entwicklung von Slow Food-Gemeinschaften organisiert. Ziel des Projektes ist es, Orte guten Lebens zu finden, die den ländlichen Regionen und der kleinstrukturierten Landwirtschaft sowie den Lebensmittelhandwerkern ihre Existenz absichern helfen und den Konsumenten ein gutes und sauberes Essen zu fairen Preisen ermöglicht. Bisher sind 7 Slow Food-Gemeinschaften in folgenden Kärntner Dörfern entstanden: Kräuterdorf Irschen im Drautal, Berg im Drautal, St. Daniel im Gailtal, Obervellach im Mölltal, Millstatt, Arriach und Nötsch.

Ablauf und Entwicklung: Innerhalb der nächsten Monate wird gemeinsam mit den interessierten Dörfern aus Kärnten und der internationalen Slow Food-Bewegung ein Handbuch zur Entwicklung von Slow Food Villages erarbeitet, das als Anleitung für weitere Dörfer innerhalb der Slow Food-Bewegung dienen soll. Spätestens Ende 2019 werden die ersten Slow Food Villages in Kärnten ausgezeichnet. Nötsch ist dabei.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicvm-medien.at

■ Nationalratswahl am 29.09.2019

	Wahlber.	abgegeben Stl.	%	Ungültige	%	ÖVP	%	SPÖ	%	FPÖ	%	NEOS	%	JETZT	%	GRÜNE	%	WANDL	%	KPÖ	%	BZÖ	%	
Sprengel 1	815	557	68,34	6	1,08	551	98,92	181	32,50	117	28,01	21,01	36	6,46	10	1,80	45	8,08	3	0,54	2	0,36	1	0,18
Sprengel 2	499	321	64,33	6	1,87	315	98,13	89	27,73	71	34,89	22,12	15	4,67	3	0,93	19	5,92	0	0,00	6	1,87	0	0,00
Sprengel 3	175	116	66,29	3	2,59	113	97,41	48	41,38	15	25,00	12,93	10	8,62	3	2,59	6	5,17	1	0,86	1	0,86	0	0,00
Sprengel 4	350	237	67,71	3	1,27	234	98,73	83	35,02	44	28,27	18,57	20	8,44	3	1,27	15	6,33	0	0,00	2	0,84	0	0,00
Gesamt:	1839	1231	66,94	18	1,46	1213	98,54	401	32,58	247	29,57	20,06	81	6,58	19	1,54	85	6,90	4	0,32	11	0,89	1	0,08



■ Gästeehrungen bei Familie Mack

Seit nunmehr 40 Jahren gibt es den Camping am Bauernhof der Familie Mack in Wertschach. In dieser Zeit legte die Familie Mack ihr Augenmerk auf die Führung eines naturnahen Campingplatzes, der sich in seinem Charakter von anderen Campingplätzen deutlich unterscheidet. Zahlreiche Gäste schätzen Jahr für Jahr das Angebot des Campingplatzes und sehr viele verbringen schon viele Jahre ihren Urlaub in Wertschach. Auch in diesem Jahr konnte sich die Familie Mack bei 3 Familien für Ihre langjährige Treue bedanken. Im Rahmen eines gemütlichen Abends wurden die Familie VAN DE WATER aus den Niederlanden für 30 Jahre, die Familie MEIRITZ aus Deutschland für 25 Jahre sowie die Familie KRAAIJENHOF/VELT-HUIJZEN für 15 Jahre Urlaubstreue in unserer Marktgemeinde durch Tourismusausschussobmann Armin Trink geehrt.



■ Beitrag zur gesunden Umwelt

Unser Beitrag zu einer heilen Umwelt und einer gesunden Natur! Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht durch Benützung der Ressourcen wie Sonnenenergie (Stromerzeugung), Brauchwasseraufbereitung für Garten und Außenanlagen sowie E-Mobilität – ökologisch durchdacht – man nimmt es von der Natur und gibt es wieder zurück.

Herbert Oman



Am Bild: Bgm. Alfred Altersberger, Der umweltbewusste Herbert Oman, Vertreter der Kelag, Jan Lueke und Christian Oberdorfer waren am Tag der offenen Tür dabei

■ Fit durch den Winter

Herz- und Kreislauftraining zur Verbesserung der Koordination und Kondition mit anschließendem Ganzkörper-/Muskelaufbautraining.

Jeden Mittwoch ab 16.10.2019, jeweils um 18.30 Uhr im Turnsaal des Gemeinschaftshauses St. Georgen

Anfragen: Silvia Jost, Dipl.-Bewegungstrainerin, Tel. Nr. 0650/5400318

Peter Brandstätter GmbH
Sanitär- Heizungsinstallateur
0664 / 15 49 319
04256 / 291 44
9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

■ Kaltes „Bründl“

Der Brunnen ist über die letzten Jahrzehnte nicht gepflegt worden und somit verfallen. Durch die Initiative von Lukas Müller und Winnie Rössner wurde dieser einzigartige Platz wiederhergestellt und lädt jeden Wanderer, der von Nötsch zum Do-bratschgipfel hinaufgeht, zum Verweilen ein.

Wir bedanken uns für die Initiative.



■ GPS-Sprechtage

Mittwoch, 08.10.2019, um 14 Uhr
im Gemeindeamt Nötsch im Gailtal

Beratung zu den Themen: • Pflegegeld • mobile Pflege • 24h Betreuung • Förderungen • Senioren- und Pflegeheime • Entlastung für pflegende Angehörige • Demenz • u.v.m.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung in Ihrer Gemeinde oder im GPS-Büro unter 050 536 -61331 bzw. -61332.

Ihr GPS-Team Villach-Land



■ Einladung zum Fit Marsch

am Samstag,
den 26. Oktober 2019,
Nationalfeiertag
Start um 10.00 Uhr,
am Sportplatz Nötsch

gesunde
gemeinde



Strecke: Start beim Sporthaus des ATUS-Nötsch – Nötsch Graben – Schloss Wasserleonburg – Forstvilla – Wasserfassung Schwarzbrennquelle – Hasberger Marterle – Hohlweg hinunter nach Förk – vorbei an den Häusern DI Staudacher und vormals Schoffnegger – Richtung Haus Förk 1 Janschitz – vor der Rupa den Suchaweg hinunter bis – Tschmelitsch-Stall – über die Bahnübersetzung Richtung rote Brücke – den Flugplatz entlang wieder Richtung Sportplatz – Ziel Sporthaus ATUS-Nötsch.

Im Ziel erhalten alle Teilnehmer eine Stärkung! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt! Teilnahme auf eigene Gefahr, die Gemeinde übernimmt keine Haftung!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich:

Der Bürgermeister:

Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

Der Obmann des Schul-, Sport- und Familienausschusses:

Vize-Bgm. Michael Rohr



familienfreundliche gemeinde



■ Heizzuschuss 2019-2020

Für die folgende Heizperiode wird wieder an einkommensschwache Haushalte ein Heizkostenzuschuss gewährt. Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2020) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von €180,00	
	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€885,47
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€995,09
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€136,63
Heizzuschuss in Höhe von €110,00	
	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€1.099,24
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€136,63

Antragstellung: Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom 1. Oktober 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle sind das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sodann die Anträge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

■ Marschwertung und Einweihung des neuen Probenraumes

Am Samstag, den 15. Juni, nahm die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach an dem Bewerb „Musik in Bewegung“ (Marschwertung) in Treffen teil. Die zahlreichen Marschproben wurden vom Kapellmeister und Stabführer Zechmann Ole geleitet und haben sich ausgezahlt. Die Trachtenkapelle wurde in Stufe B mit ausgezeichneten 82.66 Punkten bewertet. Der Musikverein ist damit auf dem besten Weg die musikalische Auszeichnung „Kärntner Löwe“ zu bekommen, wenn er bei der Konzertwertung im Jahr 2020 ebenfalls gut abschneidet.



Am Samstag, den 29. Juni, veranstaltete die Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach die Einweihung ihres neuen Probelokals in der ehemaligen Volksschule in St. Georgen. Bei herrlichem Sommerwetter waren Bürgermeister Alfred Altersberger sowie einige Gemeindevertreter der Einladung gefolgt. Pfarrer Christian Moritz weihte das neue Probelokal mit einem Segen ein. Bei der Gelegenheit wurde eine öffentliche Probe abgehalten, um den interessierten Gästen zu zeigen, wie eine Probe abläuft. Vor allem junge Gäste nutzten die Gelegenheit um Musikinstrumente auszuprobieren.

Nochmals Danke an alle Beteiligten, die das gute Abschneiden beim Bewerb sowie den Umbau des neuen Probenraumes ermöglichten.



■ Den Neophyten den Kampf ansagen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Lam Research AG engagierten sich heuer bei einer Umweltaktion. Im Bereich Villach Warmbad wurden bei optimalen Wetterbedingungen von den insgesamt 32 freiwilligen Umweltaktivisten invasive Neophyten bekämpft. Nach einer kurzen Einführung durch unseren Naturpark Ranger mit Informationen über das Gebiet und dem Vorhaben machten sich alle motiviert ans Werk. Auf ca. 1000m² ging es den invasiven Arten an den Kragen. Vielen Dank an die fleißigen „Rupfer“ und „Zupfer“!

Neophyten sind gebietsfremde, eingeschleppte Pflanzen, die sich oft ungehindert und sehr schnell ausbreiten, da sie keine natürlichen Feinde haben. Im Laufe der Zeit haben sich diese invasiven Arten leider auch im Gebiet des Naturparks Dobratsch verbreitet. Mancherorts drohen die Neophyten nun ganze Flächen zu überwuchern. Sie verdrängen einheimische Arten und führen oftmals zum Rückgang der Artenvielfalt. Zudem können die invasiven, eingeschleppten Arten auch gesundheitliche Probleme verursachen.

Der Naturpark Dobratsch hat sämtliche invasiven Neophyten im Gebiet dokumentiert und führt an Standorten, die besonders wertvolle Lebensräume bedrohen, Bekämpfungsmaßnahmen durch.

Weitere Aktionstage sind geplant.

Der Naturpark Dobratsch plant für das kommende Jahr vermehrt Aktionstage, um die invasiven Neophyten wieder zurückzudrängen.

Freiwillige – egal ob Firmen, Vereine oder Schulen – die sich engagieren und für die heimischen Pflanzenarten stark machen möchten, können sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Für Anfragen und nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Verein Naturpark Dobratsch, Tel. +43 4242 / 205 60 18 office@naturparkdobratsch.at



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

■ Einladung zur jährlichen Gedenkfeier des Ortsverbandes Nötsch beim Mahnmal in Nötsch am 19. Oktober 2019.

Der Kameradschaftsbund und die Marktgemeinde Nötsch veranstalten unter Mitwirkung der Kulturträger eine Gedenkfeier für die Gefallenen, Vermissten und zivilen Opfer des 1. und 2. Weltkrieges und des Ktn. Abwehrkampfes.

Die Festfolge setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: Von 14 Uhr bis 14.30 Uhr Empfang der Gäste und Gastverbände vor dem Amtsgebäude der Marktgemeinde Nötsch i. G. und Abmarsch mit Musik und Aufstellung auf dem Festplatz vor der Kriegergedenkstätte.

Anschließend erfolgen die Begrüßung der Festversammlung, Grußworte von Funktionsträgern des ÖKB, der Ehrengäste, Festansprache, die liturgischen Worte der kirchlichen Würdenträger und die Totensegnung, die Kranzniederlegung, der Zapfenstreich und als Abschluss die Ktn. Landeshymne. Musikalisch umrahmt wird die Feierstunde von der örtlichen Gailtaler Trachtenkapelle.

Die Gemeindebevölkerung sowie alle kulturellen Vereine, insbesondere die Mitglieder des ÖKB, Kärntner Abwehrkämpferbund und die Angehörigen der Gefallenen, Vermissten und der Bombenopfer beider Weltkriege werden zu dieser würdigen Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Mit seinen Aktivitäten leistet der Kameradschaftsbund auch einen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde. Nach der Sommerpause hatte eine Abordnung am 25. August 2019 am Plöckenpass mit der Vereinsfahne bei der Gedenkfeier an die Opfer des 1. Weltkrieges teilgenommen. Am 15. September 2019 Ausrückung des Ortsverbandes mit der Vereinsfahne zur 100-Jahrfeier des ÖKB OV Kainbach-St. Leonhard in der Steiermark verbunden mit Bezirkstreffen und Fahnensegnung. Der Bezirksverband Villach nahm als Partner des dortigen Bezirksverbandes mit Abordnungen von sechs Ortsverbänden mit Fahnen teil.

Anlässlich der 20-Jahr-Feier „Markterhebung“ Gemeinde Nötsch zur Marktgemeinde war der OV Nötsch am 20.9.2019 beim feierlichen Festakt und Präsentation der Vereine und Institutionen mit einer Abordnung und mit der Vereinsfahne vertreten und am 21.9.2019 zum Sicherheitstag eingeladen. Die Organisation und die Durchführung stimmten mit dem schönen Spätsommerwetter hervorragend zusammen.

Für den OV-Nötsch: Viktor Rachoï



■ Wertschacher Pensionisten

„Das Wandern ist des Müllers Lust, das Wandern...“ ist die erste Zeile eines Gedichtes des deutschen Dichters Wilhelm Müller. Auch die Wertschacher Pensionisten frönten unlängst diesem Zeitgeist und nahmen am PVÖ-Landes-wandertag in St.Andrä im Lavantal teil. Pünktlich um 10 Uhr erfolgte der Start. Drei Wanderrouen auf dem „Gackerngelände“ konnten in Angriff genommen werden. Nach getaner Arbeit stärkte man sich beim Mittagstisch. LH Peter Kaiser, BO des Pensionistenverbandes Peter Kostelka richteten Grußworte an die Wanderfreudigen. Die Kapelle „Lavantaler Sound“ unterhielt die Wanderer mit flotten Stückeln und umrahmte so die Veranstaltung bei herrlichem Wetter.



■ Nötscher Pensionisten besuchten Sauris

Sauris, im alten deutschstämmigen Dialekt Zahre genannt, war das Ziel des diesjährigen Herbstausfluges des Pensionistenverbandes Nötsch. Sauris liegt auf ca. 1200 m Seehöhe und ist über Tolmezzo, Ampezzo und das Lumiei Tal erreichbar. Eine enge Straße mit senkrecht abfallenden Böschungen und stimmungsvolle Tunnel, die in Stein gehauen und teilweise unbeleuchtet sind, führen in die höchstgelegene Gemeinde von Friaul Julisch Venetien. Alleine die Fahrt hinauf war schon eine Reise wert. So kann man sich leicht vorstellen, dass dieses Gebiet über Jahrhunderte in einer quasi Isolation lebte und dadurch sich die Sprache, die Bräuche und die Architektur erhalten haben. Dort besuchten wir die Schinkenfabrik und erhielten Einblick in die Produktion dieses hervorragend schmeckenden Schinkens. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben sich dann im Shop mit den verschiedensten Spezialitäten eingedeckt. Das Mittagessen wurde in einem alten, aber wunderschön eingerichteten, Restaurant eingenommen. Es gab ein Essen, das typisch für diese Region ist und die Chefin sorgte für ein sehr nettes Klima. Alle waren davon begeistert. Danach konnte man bei einem Spaziergang den wunderschönen Ort erkunden und viele Eindrücke sammeln. Ein kurzer Aufenthalt in Venzone rundete diesen Tagesausflug ab und mit der Gewissheit einen schönen Tag verbracht zu haben kehrten alle zufrieden zurück.



■ Tennisclub Nötsch kürte wiederum die Vereinsmeister

Jedes Jahr, so auch heuer, führte der Tennisclub Nötsch die Meisterschaften durch. In drei Turnieren wurden die Siegerinnen und Sieger im Einzel, dem Doppelbewerb und Mixed Doppel durchgeführt. Das Wetter hat, und das ist sehr wichtig, immer gut gepasst. Neben den sportlichen Erfolgen, kamen auch die gesellschaftlichen Aspekte nicht zu kurz. Ein herzliches Danke an Alle, die in irgend einer Form einen Beitrag für die Abwicklung der Turniere geleistet haben. Es sind deren Viele und dadurch ist es dem Verein auch möglich, erfolgreich zu sein.



In der Meisterschaft konnte unsere Mannschaft in der 2. Klasse den 4. Platz belegen. Ebenso belegte die 2. Mannschaft in der 4. Klasse den 4. Platz.

Einzel Herren A

- 1) Fritzer Roland – Vereinsmeister
- 2) Pacher Thomas
- 3) Fatzi Heimo

Einzel Herren B

- 1) Lager Christian
- 2) Marko Christian
- 3) Treul Silvio

Mixed Doppel

- 1) Tarmastin Petra / Schwenner Marco
- 2) Schoffnegger Maria / Marko Christian
- 3) Walluschnig Annelies / Fischer Wolfgang

Herren Doppel

- 1) Fritzer Roland / Gratzter Christian
- 2) Schwenner Marco / Lex Bernt
- 3) Tarmastin Daniel / Pacher Thomas

Damen Doppel

- 1) Binter Heidi / Fritzer Romana
- 2) Walluschnig Annelies / Wernitznig Heli
- 3) Schoffnegger Maria / Marko Jasmin



■ Schwimmkurs 2019

Wie schon in den letzten 3 Jahren führte die Gemeinde Nötsch i. G. einen Anfänger- und Fortgeschritten-Schwimmkurs für unsere kleinsten Gemeindebürger durch. Auf Initiative von Vzbgm. Rohr Michael und GR Schädli Rudi jun konnten auch heuer wieder 32 Kinder das Schwimmen unter fachkundiger Anleitung von 4 ausgebildeten Schwimmtrainerinnen der Österr. Wasserrettung im Bergbad Wertschach erlernen. Bei sommerlichen Temperaturen stand natürlich auch der Spaß und das Erlernen der Schwimmregeln im Mittelpunkt.



Ein großes Dankeschön den Initiatoren, der Fam. Van der Linden sowie den Schwimmtrainerinnen der Wasserrettung unter der Führung von Doris Grubesch mit ihrem Team.

Ohne finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich den Schwimmkurs abzuhalten, deshalb ein großes Dankeschön an LRⁱⁿ Sara Schaar für die finanzielle Beteiligung. Wir werden uns bemühen auch nächstes Jahr wieder einen Schwimmkurs anzubieten.



■ Sommersportwoche 2019

Erstmalig wurde in unserer Gemeinde eine Sommersportwoche für alle Kinder im Alter von 6-14 Jahren durchgeführt. Diese Sportwoche fand in der 1. Augustwoche statt und war ein voller Erfolg und ein tolles Erlebnis für die Kinder.



Eine ganze Woche konnten 27 Kinder unter fachkundiger Anleitung und Betreuung vom Team "Fit&Gsund durchs Leben" Spiel, Sport und Spaß erleben. So konnten sich die Kinder bei z.B. Tennis, Fussball, Tanz, Schwimmen usw. sowie bei der Erkundung der Natur so richtig mal austoben.

Ein herzlicher Dank ergeht an den Organisator Vzbgm. Michael Rohr, der schon eine Wiederholung der Aktion im nächsten Jahr in Aussicht gestellt hat.

Ein großer Dank auch an die fleißigen Helfer Christian Lager, Daniel Roth und GR Rudi Schädli jun., die bei der Abschlussveranstaltung mitgeholfen haben.



■ „Lern was G'scheits!“

Am 17.10.2019 findet von 08:00 – 15:30 Uhr im Rathaus Hermagor bereits zum zehnten Mal die Berufsorientierungsmesse „Lern was G'scheits!“ statt. Wie in den Vorjahren nehmen alle Schulklassen (7./8. Schulstufe) aus dem Bezirk teil. Zusätzlich werden alle 13- und 14-Jährigen der Mittelschule Nötsch – und erstmals auch der Mittelschule Arnoldstein – dabei sein. Veranstalter ist die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) in Zusammenarbeit mit dem Verein Zukunft Handwerk Industrie Gailtal (ZHIG). Auftraggeber und Finanzier der BBOK sind das Arbeitsmarktservice (AMS), das Land Kärnten und die Industriellenvereinigung (IV).



Aktivmesse. Die Jugendlichen werden in lebendigen Werkstätten erspüren, welche Anforderungen die einzelnen Berufe mit sich bringen. Dabei haben sie Gelegenheit, unterschiedliche Branchen und Materialien kennenzulernen: Holz, Metall, Malerei, Heizung & Sanitär, KFZ, Floristik, Elektronik, Elektrotechnik, Küche und Restaurant, Seilbahntechnik, Tourismus sowie Landmaschinen. Zusätzlich arbeiten die Jugendlichen mit ExpertInnen und BeraterInnen (AMS/BIZ, autArK, Mädchenzentrum, WKO) ihre eigenen Stärken, Interessen und Fähigkeiten heraus und erhalten grundlegende Infos über die Lehre. Auch die weiterführenden Schulen der Region, das BORG und die einjährige Wirtschaftsfachschule der HLW, veranstalten Workshops zu arbeitsbezogenen bzw. berufsvorbereitenden Themen.

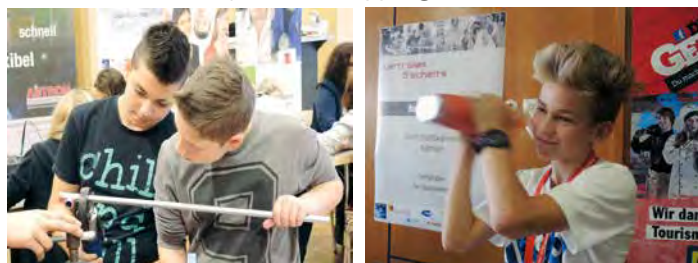
Neuheit. Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Messe schon während der Schulklassenbesuche zwischen 08:00 und 14:30 Uhr zu besuchen. Ab 14:30 steht das Messegelände, das bei Schönwetter erstmals auf einen Teil des Wulfenia-Platzes ausgeweitet wird, dann ganz den Familien zur Verfügung: Ergänzend und vertiefend zum Messebesuch im Klassenverband sind Eltern und Jugendliche zum gemeinsamen „Werkeln“ bei den einzelnen Stationen eingeladen.

Ziel und Gewinn:

- Vernetzung von Eltern, Schulen, Institutionen und Betrieben der Region
- Stärkung der Entscheidungsfähigkeit der Jugendlichen bezüglich Berufs- und Ausbildungswahl
- Jugendliche treffen nachfolgend mit klareren Vorstellungen auf die Arbeitswelt

Beteiligte Mittelschulen: Lesachtal, Kötschach-Mauthen, Hermagor, Nötsch, Arnoldstein

Kontakt: Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten
Europastraße 8, 9524 Villach - St. Magdalen
Mag.^a Tanja Jessica Sommeregger
0676/67 44 905, tanja.sommeregger@bbo-kaernten.at





Landesmeister im Westernreiten

Der 15-jährige Lion Prunner wurde mit seinem Pferd Sergio Landesmeister im Westernreiten in der Jugend 2019! Nach zwei 2. & drei 1. Platzierungen in den verschiedenen Westerndisziplinen konnte Lion mit großem Abstand die Landesmeisterschaft in St. Magarethen am 21. und 22. September für sich entscheiden.

Seine Familie, Freunde und Bekannte sowie die Marktgemeinde gratulieren ihm recht herzlich zu diesem besonderen Erfolg und wünschen für die Zukunft viel Freude und Erfolg.



Wintersport - und Spielebörse

08. - 09.11.2019

im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Nötsch i.G.

Sie haben zu klein gewordene, nicht verwendete Sportartikel oder Kleidung für den Winter zu Hause oder benötigen Winterartikel (zum Schifahren, Eishockey spielen, Eislaufen, Langlaufen, ...), dann kommen Sie vorbei.

Abgabe Wintersportartikel

Freitag, 08.11.2019 16:00 - 19:00 Uhr

Verkauf

Samstag, 09.11.2019 08:00 - 13:00 Uhr

Rückgabe und Abholung der Erlöse

nach dem Verkauf bis 14:30 Uhr

€1,- pro verkauftem Artikel wird einbehalten.

Beschriftung: Den gewünschten Kaufpreis, Kleider- oder Schuhgröße auf einen Karton (ca.5x5 cm) schreiben und am Artikel gut befestigen!

Achtung! Nicht verkaufte Artikel sind abzuholen und werden nicht aufbewahrt.

Extra! Sie haben die Möglichkeit, kostenlos einen Tisch für Spielsachen, Babyartikel, Wintersportartikel, Bücher, usw. zu reservieren, um Ihre Artikel selbst zu verkaufen. Kinder bis zum 14.Lj. nur mit Einwilligung der Eltern. Nur 10 Plätze zur Verfügung! Reservierungen unter 0664/885 24 701 (Fr. Oitzl)

Auf Ihr Kommen freut sich das Audit-Team der familien- und kinderfreundlichen Marktgemeinde Nötsch im Gailtal



Nutzung und Rückgabe von Lithium-Akkus

Verwendung und Gefahren: Handys, Laptops, Digicams, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -schrauber, sowie die rund 300.000 E-Bikes, die in Österreich bereits im Umlauf sind, und andere Geräte, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. In letzter Zeit kam es in Ladestationen aber auch in Müllsortieranlagen, ausgelöst durch die nicht sachgemäße Sammlung und Lagerung von Lithium-Akkus, zu Bränden. Lithium-Akkus haben im Restmüll oder in einer Metallsammlung nichts verloren! Schon einfache Beschädigungen des Akku-Schutzmantels, die Überladung des Akkus oder Überhitzung (direkte Sonneneinstrahlung!) können zu Bränden führen. Bei derartigen Bränden entwickeln sich dichte und giftige Dämpfe!

Richtige Nutzung/Ladung/Lagerung

1. Verwendung von Original-Ladegeräten und Zubehör: Bitte nur originale Ladegeräte und Zubehör verwenden. Bitte manipulieren Sie niemals Akku- oder Batterieeinheiten. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen in den Bedienungsanleitungen der Hersteller.
2. Richtige Ladung des Akkus: Laden Sie Geräte bzw. Akkus nur unter Beaufsichtigung. Lassen Sie Geräte bzw. Akkus niemals länger am Ladekabel hängen als nötig! Laden Sie Geräte bzw. Akkus immer in angemessenem Abstand von brennbaren Stoffen (Den Akku keinesfalls auf dem Nachtkästchen laden, schon gar nicht wenn Sie schlafen!).
3. Überhitzung vermeiden: Lagern Sie Batterien und Akkus beim Ladevorgang auf einer nicht brennbaren Unterlage und decken Sie sie keinesfalls ab. Beim Betrieb eines Gerätes darf die Kühlung (sofern vorhanden) und die Wärmeabgabe nicht behindert werden. Wenn Sie Ihren Laptop oder Ihr Tablet im Bett oder auf Textilien verwenden, achten Sie auf übermäßige Wärmeentwicklung! Direkte Sonneneinstrahlung oder große Hitze einwirkung auf Akkus (z.B. im Auto) unbedingt vermeiden!
4. Vorsicht bei Beschädigungen: Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man zum Beispiel am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen, am Auslaufen von Flüssigkeit, an Verfärbungen, an verschmortem Geruch oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand.
5. Keine Berührung mit Metallen: Lassen Sie die Akkukontakte (außerhalb der Geräte) nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln, kommen und vermeiden Sie so einen Kurzschluss.
6. Trocken halten: Lassen Sie Ihr Handy bzw. Ihre Akkus nach Möglichkeit niemals nass werden. Bauteile können korrodieren und zum Sicherheitsrisiko werden.

Rückgabe: Lithium-Akkus sollten nicht in größeren Mengen zu Hause gesammelt oder gelagert werden. Eine möglichst geschützte Lagerung z.B. eingewickelt in Kunststofftaschen oder Originalverpackung wird dringend empfohlen. Bei größeren Akkus, an denen blanke Kontakte sichtbar sind, bitte die Pole unbedingt mit Klebeband abkleben, da Akkus niemals vollständig entladen sind. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr leistungsfähige Akkus sind rasch im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Städte und Gemeinden oder dort abzugeben, wo der Akku bzw. das Elektrogerät gekauft wurde. Akku entnehmen, wenn möglich: Wenn Sie das Gerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku bitte selbst entnehmen, wenn dies problemlos möglich ist, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Sollte der Akku nicht leicht aus dem Gerät herausgenommen werden können, wird dies vom geschulten Personal in den ASZ erledigt oder – falls das Ausbauen nicht möglich ist – korrekt gelagert.



■ Veranstaltungskalender Oktober – Dezember 2019

SA 19.10.2019	TOTENGEDENKFEIER , des Österr. Kameradschaftsbundes, Ortsverband Nötsch, beim Mahnmal in Nötsch
SA 26.10.2019	MUSEUM d. NÖTSCHER KREISES , Nationalfeiertag – freier Eintritt
SO 01.12.2019	NÖTSCHER ADVENTZAUBER mit Kutschenfahrt, Eröffnung am Ortsplatz in Nötsch, Beginn um ca. 16.00 Uhr mit Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger.
SA 07., 14., und 21. 12.2019	NÖTSCHER ADVENTZAUBER mit Maroni braten, Verkauf von Weihnachtsdekorationen, auf der Terrasse zum *Nont*, Glühwein-, Punsch-, Kinderpunschschank von den Vereinen der Marktgemeinde Nötsch i.G., am Samstag, dem 07.12.2019 kommt der NIKOLAUS für alle Kinder
SO 22.12.2019	*CHRISTBAUMSUCHEN* für Groß- und Klein wie damals von 10.00 – 14.00 Uhr am Hermsberg
DI 24.12.2019	GAILTALER TRACHTENKAPELLE WERTSCHACH , Weihnachtskonzert am Dorfplatz in Nötsch
DO 26.12.2019	STEFANIEMESSE in der Schlosskapelle um 17.00 Uhr, für Speis und Trank ist gesorgt
DI 31.12.2019	JAHRESAUSKLANG der FF-Nötsch am Dorfplatz in Nötsch ab 10.00 Uhr

Bei den Veranstaltungen werden Fotos gemacht, diese Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Gemeindeforum, Gemeindezeitung etc. veröffentlicht. Informationen zu unserer Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.noetsch.at/impressum-kontakt/
ÄNDERUNGEN des VERANSTALTUNGSKALENDERS VORBEHALTEN

An alle Vereine, Burschenschaften und sonstige Veranstalter

Wir bitten Sie, uns sämtliche Veranstaltungen für das Jahr 2020 bis zum 25. November 2019 bekannt zu geben, damit wir Ihre Veranstaltung veröffentlichen können.
(Datum, Zeitraum, Veranstalter, Betreff)

Abzugeben bitte im Bürgerservicebüro im Erdgeschoss oder per E-Mail an noetsch@ktn.gde.at

■ Ankündigung Adventmarkt 2019

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch in diesem Jahr findet der Adventzauber in Form eines Adventmarktes in Nötsch am Dorfplatz statt. Für die Abhaltung des Adventmarktes sind nachstehende Termine fixiert:

- **Sonntag, 01.12.2019 (Eröffnung)**
- **Samstag, 07.12.2019 (Nikolo)**
- **Samstag, 14.12.2019 und**
- **Samstag, 21.12.2019.**

Die örtlichen Vereine und ehrenamtlichen Organisationen erhalten wieder, wie in den letzten Jahren, die Möglichkeit an einem Tag, mit einer Benützungsgeld für die Adventhütten, mitzuwirken. Die Anmeldungen sind schriftlich **bis zum 31.10.2019** an das Gemeindeamt per E-Mail (noetsch@ktn.gde.at) - unter Bekanntgabe des Vereinsnamens bzw. Namen der Organisation, eines Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten und der Aktivität oder Aufwartung – zu richten. Nach Einlagen der Anmeldungen erfolgt dann die Zuteilung. Das detaillierte Programm folgt dann mittels Postwurf.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Für den Gemeinderat

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

■ Aus dem Standesamt:

Todesfälle:

Katharina Maier, Nötsch
Christian Waltritsch, Kerschdorf
Alfred Michael Schumy, Michelhofen
Maria Wrass, Nötsch

Eheschließungen:

Christian Lussnig und *Petra Unterköfler*, Saak

RENAULT
Passion for life

Winterreifen-Umstecktage:
18.10. von 7:45 - 18:00 Uhr
25.10. von 7:45 - 18:00 Uhr
09.11. von 9:00 - 16:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Den Winter genießen!
Räderwechsel inkl. Winter-Check
um nur € 44,-*

Gewinnen Sie zwei Tickets zum F1 Grand Prix von Monaco 2020**

RENAULT SERVICE. Weiter denken, weiter fahren.

Fragen Sie nach der Möglichkeit der Reifeneinlagerung!
Gültig von 01.10.2019 bis 31.12.2019, Preise inkl. USt., exkl. sonstiger Materialien und Montage.
Angebot gültig für PKW und LKW. Satz- und Druckfehler vorbehalten. * Ausgenommen Modelle mit Reifendruckkontrollsystemen. ** Teilnahmebedingungen unter www.renault-boxenstopp.at.

Renault empfiehlt www.renault.at

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.unschwarz.at
MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at



Ihr gemütlicher  Schlemmertreff

TARMANN
Cafe • Restaurant

WILDWOCHE
vom 12.10. bis 03.11.

ab 17 Uhr wilder Genuss aus heimischen Wäldern

Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Tarmann und Mitarbeiter








H HUMANOMED BLEIBERGERHOF ★★★★★
 GESUNDHEITS- & WELLNESSHOTEL

Jetzt Zeit schenken.

MACHEN SIE IHREN LIEBEN EINE FREUDE MIT EINEM HOTEL ODER DAY-SPA GUTSCHEIN.

- Innen- und Außenpool mit 32 °C warmen Thermalheilwasser
- einzigartiger Naturbadeteich
- Saunalandschaft: Finnische Sauna, Dampfsauna, Kräutersauna, Außensauna und Infrarotkabine
- großzügige Ruheräume

DaySpa Classic

Tageseintritt inkl. reichhaltigem Frühstücks- und Mittagsbuffet.

€ 49,- / pro Person

Nähere Infos finden Sie auf: www.bleibergerhof.at



PowerNet M
40 MBit/s Down
ab **12€**

PowerNet L
100 MBit/s Down
ab **22€**

**Handyfachgeschäft
Gerlinde Racho**
Partner von mobile5

Ihr Zuhause- Internet wird jetzt **schneller!**

Ob über Mobilfunk, Festnetz oder eine Kombination aus beidem – bei Drei gibt's für jeden die passende Internet-Lösung:

Drei. Macht's einfach.

25€ Servicepauschale/Jahr.
 Preis/Monat mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer bei zwei aufrechten Handyverträgen (ausgewählte Sprachtarife ausgenommen). Die angegebenen Geschwindigkeiten sind Maximalwerte. Details: drei.at/kombi



Nötsch 222, 9611 Nötsch
 Tel & Fax: 04256-22114
gerlinde.rachoi@mobile5.at
 >> www.mobile5.at <<

